



Samtgemeinde Fintel
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 10-

13. Ratsperiode 2021-2026
Lauenbrück, den 28.06.2024

Niederschrift über die 16. Sitzung **des Samtgemeinderates am 27.06.2024** im **Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.**

Beginn: 20:01 Uhr
Ende: 20:48 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Tobias Koch

Samtgemeindebürgermeister

Herr Sven Maier

Allgemeiner Vertreter des SGB

Frau Henrike Hoppe

Ratsmitglieder

Herr Claus Aselmann

Frau Tanja Bladauski

Herr Volker Dreyer

Herr Jochen Intelmann

Herr Werner Kahlke

Herr Hannes Lohmann

Herr Merten Lüdemann

Herr Bernd Mahnken

Herr Horst Milbrodt

Herr Jürgen Rademacher

Herr Michael Sablotzke

Herr Hans-Jürgen Schnellrieder

Herr Reinhard Trau

Frau Sabrina Zimmer

Protokollführerin

Frau Svetlana Claassen

Abwesend:

Ratsmitglieder

Herr Ulrich Brunkhorst

Herr Christian Gedert

Herr Wolfram Heinrich

Herr Helmut Oetjen

Herr Steffen Florin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeinderates am 23.05.2024**
- 3 **Einwohnerfragestunde**
- 4 **Konzept technischer Berater für Baumaßnahme Fintauschule
Vorlage: 037/2024**
- 5 **Preise für die Mittagsverpflegung in den Grundschulen der Samtgemeinde Fintel ab 01.08.2024
Vorlage: 038/2024**
- 6 **Mittagsverpflegung in den Kindertagesstätten der Samtgemeinde Fintel ab dem 01.08.2024 - Kalkulation der Preise
Vorlage: 043/2024**
- 7 **Einkürzung/Anpassung der Betreuungszeiten während der Schwangerschaft und Elternzeit
Vorlage: 045/2024**
- 8 **Antrag des Gesamtelternbeirates auf Zehnerkarten als Ersatzleistung für Gruppenschließungen bedingt durch Personalmangel
Vorlage: 041/2024**
- 9 **Antrag des Gesamtelternbeirates auf Ausweitung der Betreuungszeiten in der ABC-Schützen-Betreuung ab 2025
Vorlage: 044/2024**
- 10 **Übergabe Verwaltungstätigkeiten Friedhofswesen an Mitgliedsgemeinden
Vorlage: 039/2024**
- 11 **Anpassung Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: 042/2024**
- 12 **Bekanntgabe wichtiger Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses**
- 13 **Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**
- 14 **Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder**
- 15 **Einwohnerfragestunde**

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Stv. Ratsvorsitzender Koch eröffnet die Sitzung um 20:01 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung und die Vertreterin der Presse. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Samtgemeinderates fest. Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeinderates am 23.05.2024

Die Niederschrift über die Sitzung am 23.05.2024 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	15
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	1

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es nehmen keine Einwohner an der Sitzung teil.

TOP 4: Konzept technischer Berater für Baumaßnahme Fintauschule Vorlage: 037/2024

Ratsmitglied Sablotzke verlässt um 20:02 Uhr für kurze Zeit die Sitzung.

Stv. Ratsvorsitzender Koch übergibt für einführende Erklärungen zunächst an SGB Maier.

Dieser erinnert an den Ratsbeschluss die Erweiterungsmaßnahmen an der Fintauschule primär umzusetzen. Der Tagesordnungspunkt wurde ebenfalls in der letzten Sitzung des Schulausschusses als auch im Samtgemeindeausschuss beraten. Es sei nicht möglich dieses Projekt in Eigenregie umzusetzen. Daher solle im ersten Schritt ein Projektsteuerungsbüro engagiert werden. Der weitere Ablauf solle ähnlich ablaufen, wie beim Neubau der Grundschule in Lauenbrück. Es werde die Zusammenarbeit mit einem Generalübernehmer angestrebt. Zu erwähnen sei noch, dass sowohl der Neubau, als auch die Sanierung des Bestandsgebäudes in einem Projekt umgesetzt werden sollen. SGB Maier erläutert, dass die Baumaßnahmen am Altgebäude eventuell an Einzelgewerke vergeben werden müsse, falls dies nicht durch einen Generalübernehmer übernommen werden könne. Des Weiteren soll eine Fachkanzlei das komplette Projekt von Anfang an begleiten. Der Beschlussvorschlag

beinhalte zudem die Option bis zum Ende der Baumaßnahmen mit dem Projektsteuerungsbüro zusammenzuarbeiten.

Stv. Ratsvorsitzender Koch fasst zusammen, dass es sich aufgrund der fehlenden Kapazitäten in der Verwaltung um eine gute Alternative handele.

SGB Maier erklärt abschließend, dass der Schulausschuss den Beschluss um Punkt d) erweitert habe. Das Hinzuziehen der AG Schulstruktur ergebe aber erst Sinn, nachdem das Projektsteuerungsbüro engagiert wurde.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,

- a) für die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung für das Aufgabenbild „technischer Berater (TB)“ soll durch die Samtgemeindeverwaltung eine Fachkanzlei hinzugezogen werden.
- b) für die Projektsteuerung und Projektleitung des Neubau- und Umbauvorhabens an der Fintauschule soll die Samtgemeindeverwaltung ein externes Projektsteuerungsbüro inkl. TGA-Expertise und Architektenleistung (sog. „technische Berater“) beauftragen und hinzuziehen, um das Projekt umfassend für eine Ausschreibung der Bau-Leistungen vorzubereiten (Phase 0 HOAI).
- c) Die zu erarbeitende funktionale Leistungsbeschreibung „technischer Berater“ soll optional auch die Möglichkeit einer Projektleitung über die Gesamtlaufzeit vorsehen.
- d) Die AG Schulstruktur wird bei den laufenden Schritten aktiv mit einbezogen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	16
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 5: Preise für die Mittagsverpflegung in den Grundschulen der Samtgemeinde Fintel ab 01.08.2024
Vorlage: 038/2024

Stv. Ratsvorsitzender Koch erläutert, dass es zu August 2024 einen neuen Anbieter für die Mittagsverpflegung geben werde. Im Zuge dessen wurden Überlegungen angestellt, inwiefern die Personalkosten auf den Menüpreis umgelegt werden sollen. Bisher wurden diese komplett von der Samtgemeinde getragen. Aus dem Ausschuss für Bildung, Soziales und Jugend und dem Schulausschuss gingen verschiedene Vorschläge für die Preisgestaltung in den Kindertagesstätten und Schulen hervor. Generell solle aber eine einheitliche Regelung gefunden werden.

Der Vorschlag laute daher 25% der Personalkosten auf den Menüpreis aufzuschlagen, die restlichen 75% werden dann von der Samtgemeinde übernommen. Zusätzlich soll es ein Informationsschreiben geben, welches die Preisgestaltung transparent aufzeige. Viele Eltern wüssten überhaupt nicht, dass die Samtgemeinde bisher die kompletten Personalkosten übernommen habe.

Ratsmitglied Sablotzke regt an, die genauen Summen ebenfalls an die Presse weiterzuleiten.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,

die Mittagsverpflegung in den Grundschulen inklusive Konto- und Webmenügebühren sowie den Personalkosten zu einem Menüpreis in Höhe von insgesamt 4,94 € anzubieten. Die Umlegung der Personalkosten auf den Menüpreis erfolgt zu 25%. Die restlichen 75% werden von der Samtgemeinde Fintel getragen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	16
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 6: Mittagsverpflegung in den Kindertagesstätten der Samtgemeinde Fintel ab dem 01.08.2024 - Kalkulation der Preise
Vorlage: 043/2024

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,

die Mittagsverpflegung in den Kindertagesstätten inklusive Konto- und Webmenügebühren sowie den Personalkosten zu einem Menüpreis in Höhe von insgesamt 4,29€ anzubieten. Die Umlegung der Personalkosten auf den Menüpreis erfolgt zu 25%. Die restlichen 75% werden von der Samtgemeinde Fintel getragen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	16
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 7: Einkürzung/Anpassung der Betreuungszeiten während der Schwangerschaft und Elternzeit
Vorlage: 045/2024

Stv. Ratsvorsitzender Koch erklärt einfühend, dass die nächsten drei Tagesordnungspunkte Anträge aus dem Gesamtelternbeirat behandeln. Diese wurden auch bereits im letzten Ausschuss für Bildung, Soziales und Jugend behandelt und wurden nun durch die Elternvertretungen konkretisiert.

Ratsmitglied Kahlke erinnert, dass die Sachverhalte in ähnlicher Form auch bereits im Rat diskutiert wurden. Er plädiere dafür weiterhin satzungskonform zu handeln und keine Sonderlösungen zu schaffen.

Ratsmitglied Trau ist der Auffassung, dass für eventuelle neue Regelungen auch wieder mehr Personal benötigt werde.

SGB Maier betont, dass er die Anliegen aus dem Gesamtelternbeirat nachvollziehen könne, diese aber schwer umzusetzen seien und wie zuvor schon betont, auch nicht genügend Personal dafür zur Verfügung steht.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,

die bisherige Verfahrensweise der Verwaltung aufrecht zu erhalten und weiterhin während der in der Vorlage näher bezeichneten Zeiten Anpassungen/Einkürzungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	16
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

**TOP 8: Antrag des Gesamtelternbeirates auf Zehnerkarten als Ersatzleistung für Gruppenschließungen bedingt durch Personalmangel
Vorlage: 041/2024**

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,

analog zu § 8 Abs. 7 der KiTa-Satzung (Gebührenerstattung) keine Ersatzleistung in Form der „Zehnerkarte“ vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	16
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

**TOP 9: Antrag des Gesamtelternbeirates auf Ausweitung der Betreuungszeiten in der ABC-Schützen-Betreuung ab 2025
Vorlage: 044/2024**

Stv. Ratsvorsitzender Koch erklärt, dass dieses Thema auch bereits von der Verwaltung angestrebt wurde, genauso wie beantragt.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,

1. die Betreuungszeiten in der ABC-Schützen-Betreuung ab dem Einschulungsjahr 2025 von fünf auf sechs Stunden täglich auszuweiten, sofern personelle Kapazitäten vorhanden sind.
2. einen jährlichen Wechsel des Betreuungsortes zwischen Lauenbrück und Fintel vorzunehmen, sofern räumliche Kapazitäten vorhanden sind.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	16
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 10: Übergabe Verwaltungstätigkeiten Friedhofswesen an Mitgliedsgemeinden Vorlage: 039/2024

Stv. Ratsvorsitzender Koch erklärt, dass dieses Thema erstmalig in der Bürgermeister- Runde thematisiert, dann fraktionsintern und im Samtgemeindeausschuss besprochen wurde. Jede Mitgliedsgemeinde solle eine eigene Satzung bekommen, um so größtmögliche Entscheidungsspielräume zu haben. Abrechnungen etc. bleiben wie bisher Aufgabe der Samtgemeinde.

SGB Maier ergänzt, dass laut NKomVG das Thema Friedhöfe Aufgabe der Samtgemeinden sei. Das bedeutet, dass die Satzungen dennoch Samtgemeinde- Satzungen bleiben werden.

Laut Ratsmitglied Kahlke ergibt diese Änderung nur Sinn. So müssten bei Änderungswünschen, die nur einzelne Gemeinden betreffen nicht alle anderen Mitgliedsgemeinden zustimmen. Verwaltungsaufwände würden dadurch reduziert.

Ratsmitglied Intelmann erkundigt sich, ob diese Satzungsentwürfe auch radikal eingekürzt werden können. AV Hoppe erklärt, dass lediglich eingegriffen werde, sobald es sich um Rechtswidrigkeiten handele.

Laut Ratsmitglied Trau sei dieser Wechsel durchaus angebracht, die Friedhofskultur ändere sich momentan stetig. Seiner Meinung nach werden diesbezüglich in den kommenden Jahren noch diverse Maßnahmen ergriffen werden müssen.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,

den Mitgliedsgemeinden in Kraft tretend ab dem 01.01.2025 im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten größtmöglichen eigenen Gestaltungsspielraum für die jeweilige Friedhofssatzung einzuräumen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	16
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 11: Anpassung Friedhofsgebührensatzung Vorlage: 042/2024

Stv. Ratsvorsitzender Koch erklärt, dass erst vor kurzem eine neue Friedhofsgebührensatzung verabschiedet wurde, kurz danach aber bereits die ersten Änderungswünsche aufkamen. Die Gebührensatzung werde nun auch in der Regelmäßigkeit von drei Jahren überarbeitet.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,

die Veränderung der Anlage zur Friedhofsgebührensatzung der Samtgemeinde Fintel – Gebührentarif- in der vorliegenden Entwurfsfassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	16
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 12: Bekanntgabe wichtiger Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses

Beschlüsse aus der Sitzung des Samtgemeindeausschusses vom 26.06.2024:

- 1.) Es wurde beschlossen,
die Stelle eines/einer Fördermittel- und Projektkoordinators / Fördermittel- und Projektkoordinatorin auszuschreiben und zunächst auf 3 Jahre zu befristen.
- 2.) Es wurde beschlossen,
die Beauftragung der Planungsleistungen der Leistungsphasen 4 bis 9 für die Erneuerung des Fällmitteltanks einschl. Befüllstation und zusätzliche Dosierstation an die Ingenieurgesellschaft Niederelbe.
- 3.) Es wurde beschlossen,
die Firma Hans-Joachim Weitzel GmbH & Co. KG mit der Rissverfüllung in Anlehnung an das vorgelegte Angebot zu beauftragen. Sofern kein entsprechender Vertragsabschluss möglich ist wird die Verwaltung beauftragt, die Durchführung mit einem anderen Unternehmen umzusetzen. Die notwendige, vorherige Reinigung der Laufbahn soll ebenfalls ausgeführt werden.
Eine Komplettsanierung wird zum jetzigen Zeitpunkt nicht weiter verfolgt.
- 4.) Es wurde beschlossen,
das Ingenieurbüro Ruschmeyer auf Grundlage des vorgelegten Angebotes für den Umbau der alten Grundschule Stemmen zu beauftragen.
- 5.) Es wurde beschlossen,
Unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes Rotenburg (Wümme) erhält die Fa. SST Schultafelservice GbR, Oldenburger Straße 1, 27777 Ganderkesee den Zuschlag für die Lieferung und Montage von 20

Anzeigedisplays für die OBS Fintauschule in Lauenbrück zum Preis von 31.213,70 €.

- 6.) Es wurde beschlossen, die mit 11.954,37 €/brutto geringstbietende Tischlerei Miesner Fensterbau aus Lauenbrück mit der Herstellung und Montage der Raumtrennelemente im Foyer des Rathauses in Lauenbrück zu beauftragen.
- 7.) Der Samtgemeindeausschuss hat die Annahme einer Geldspende in Höhe von 1.432,- € von der Firma Atlas von der Wehl GmbH zweckgebunden für die Jugendfeuerwehr Lauenbrück beschlossen.
- 8.) Es wurde beschlossen, die Zuwendung in Form einer Sachspende in Höhe von ca. 340,00 € durch die Eltern der Vorschulkinder für die Ergänzung der Ausstattung der Kindertagesstätte „Vintloh-Zwerge“ in Fintel anzunehmen.

TOP 13: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

a) Besuch aus der Ukraine

SGB Maier berichtet, dass vor Kurzem eine Delegation aus der Ukraine in der Samtgemeinde zu Besuch war. Für weitere Erklärungen übergibt er an AV Hoppe. Diese informiert, dass die Delegation vom 27.05.- 02.06.2024 in der Samtgemeinde untergebracht war. Ursprünglich wurden sechs Personen erwartet, es durften aber lediglich vier Personen ausreisen. Während dieses Besuches wurden die im Vorfeld gestellten Fragen zu bspw. den Themen Wasserversorgung, Bildung und Kultur in Verbindung mit Besuchen verschiedener Einrichtungen geklärt. Die Zeit sei sehr erfolgreich gewesen, auch auf zwischenmenschlicher Ebene habe alles gut geklappt. Im Zuge des Austausches wurde eine Kooperationsvereinbarung mit der ukrainischen Gemeinde geschlossen. Symbolisch wurde dann vor dem Rathaus eine Weide gepflanzt. AV Hoppe erklärt, dass es zwar ein produktiver, aber auch ein sehr anstrengender Austausch gewesen sei, der durch eine sehr kleine Gruppe von Freiwilligen realisiert wurde. Es entstand weiterhin die Idee eine Gruppe von Kindern nebst erwachsenen Begleitpersonen einzuladen und ihnen so quasi einige Wochen Ferien zu ermöglichen. Auch ein Stand auf dem Flohmarkt sei geplant, um die ukrainische Kommune vorzustellen. Als zukünftigen Netzwerkpartner konnte man den Verein Simbav aus Rotenburg gewinnen. Außerordentliche gute Zusammenarbeit habe man außerdem durch den Wasserversorgungsverband Rotenburg, insbesondere Herrn Hoyer, erfahren.

Ratsmitglied und Bürgermeister Intelmann ergänzt, dass es durchgehend um die Frage ging, wie hier Vorort alles organisiert ist. Nach Beendigung des Krieges müsse dort alles neu aufgebaut werden. Da interessieren Fragen, wie z.B. die Müllentsorgung durchgeführt werde etc.

Weiterhin lädt er alle Interessierten ein am kommenden Donnerstag, 04.07., nach der Ratssitzung der Gemeinde Lauenbrück an einem Interessenaustausch teilzunehmen. Es solle eine Gruppe gebildet werden, die sich gerne mit dieser Kooperation beschäftigen möchten.

Stv. Ratsvorsitzender Koch bedankt sich an dieser Stelle bei allen, die an dem Austausch so intensiv mitgearbeitet haben.

b) Neues Schullogo Grundschule Lauenbrück

SGB Maier erinnert an die Vorstellung des neuen Schullogos der Grundschule an der Wümme in Lauenbrück durch Schulleiterin Muraszewski in der letzten Sitzung des Schulausschusses. Ein paar Tage später konnte dieses, wie geplant montiert werden.

c) Rotenburger Erklärung für Demokratie und Zusammenhalt

SGB Maier erklärt, dass die Stadt Rotenburg eine Erklärung für Demokratie entworfen habe. Er möchte von den anwesenden Ratsmitgliedern abgefragt wissen, ob die Samtgemeinde Fintel sich daran beteiligen wolle. Auf der entsprechenden Homepage könne jeder persönlich digital unterschreiben. Es gebe aber auch die Möglichkeit sein Wappen, stellvertretend für die ganze Samtgemeinde hochzuladen.

Ratsmitglied Lüdemann regt an die Erklärung einmal per E-Mail an die Ratsmitglieder zu versenden. Stv. Ratsvorsitzender Koch ergänzt, dass entsprechende Rückmeldungen dann auch über die Fraktionsvorsitzenden gegeben werden könnten.

Ratsmitglied Kahlke fasst kurz aus dem Treffen der Fraktionsvorsitzenden zusammen, dass es darum gehe abzufragen, ob ein Ratsmitglied etwas dagegen habe, sich daran zu beteiligen. Wenn das Wappen unter der Erklärung zu sehen ist, müsste dies auch gemeinsam besprochen werden.

TOP 14: Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

a) Projektkoordinator Fördermittel

Ratsmitglied Rademacher erkundigt sich nach der Einstellung eines Projektkoordinators und den damit eventuell zu generierenden Fördermitteln.

SGB Maier erklärt, dass die Stelle an sich im Stellenplan ist, nun aber geschaut wurde welche Aufgaben akut übernommen werden müssen. Hierzu zählen Fördermittelakquise, Projektmanagement und Ansprechpartner für Klimaschutzthemen. Es werde versucht durch diesen Stellenzuschnitt die Anschlussförderung zu erhalten.

b) Umbaumaßnahmen Foyer

Ratsmitglied Rademacher interessiert sich für die Umbaumaßnahmen des Foyers des Rathauses. Aktuell könnten die Bürgerinnen und Bürger auch einfach so weiter ins Rathaus zu den anderen Fachdiensten vordringen. Er befürworte eine Trennung des Eingangsbereiches und der weiteren Räumlichkeiten.

AV Hoppe erklärt, dass durch den Versatz des Tresens quasi ein Empfang entstehe und die Bürgerinnen und Bürger gleich hier „abgefangen“ würden.

c) Container Grundschule Fintel

Ratsmitglied Rademacher erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zur Container- Lösung für die Grundschule Fintel.

SGB Maier erklärt, dass die Ausschreibung abgeschlossen und die Firma bereits beauftragt worden sei. Aktuell fehle noch die Baugenehmigung. Er sei optimistisch, dass die Container- Anlage zu Beginn des neuen Schuljahres fertig aufgebaut sei.

Im schlimmsten Fall müssten ein oder zwei Wochen überbrückt werden, wenn diese noch nicht fertig eingerichtet sein sollten. AV Hoppe ergänzt, dass die Ausschreibung so gestellt wurde, dass die Container Ende Juli stehen müssen. Sollten diese noch nicht fertig eingerichtet sein, würden die Lehrküche und der PC- Raum als Unterrichtsräume übergangsweise hergerichtet werden. Aktuell werden auch bereits nicht genutzte Möbel aus der Grundschule Lauenbrück nach Fintel gebracht.

d) Sachstand Photovoltaik auf Liegenschaften der Samtgemeinde

Ratsmitglied Rademacher erkundigt sich, wie weit fortgeschritten die Begutachtung der samtgemeindeeigenen Gebäude hinsichtlich der Installation von Photovoltaik ist.

SGB Maier erklärt, dass zwei Liegenschaften im Zuge der KEAN Förderung angeschaut wurden. Aktuell gebe es aber noch keine Übersicht über alle Liegenschaften.

TOP 15: Einwohnerfragestunde

Es nehmen keine Einwohner an der Sitzung teil.

Stv. Ratsvorsitzender Koch bedankt sich bei den Anwesenden für die gute Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:48 Uhr.

gez. Claassen
Protokollführerin

gez. Maier
Samtgemeindebürgermeister

gez. Koch
Stv. Ratsvorsitzender